



Liebe haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Pfarren und Seelsorgeräumen!



Mit dem Sonntagsevangelium von der Heilung des Blindgeborenen (Joh 9,1-41) im geistigen Gepäck waren meine Frau und ich auf dem Besinnungsweg zwischen Absam und Gnadenwald unterwegs. Auf einer der Stelen am Wegrand fiel uns das Zitat von Martin Luther King auf: „Der alte Grundsatz ‚Auge um Auge‘ macht schließlich alle blind.“ Dieser kurze Satz dampft die gewaltfreie und befreiende Botschaft des Evangeliums, die gegenwärtige krieglerische Weltpolitik und das Anliegen der Versöhnung in dieser Fastenzeit auf wenige Worte ein und macht zudem deutlich, dass wir nicht endlos viele Chancen haben, um aus der Logik des „Wie-du-mir-so-ich-dir“ auszusteigen.

Kleine Hoffnungsschimmer auf Ostern hin und darüber hinaus finden sich hoffentlich in den zusammengestellten Angeboten dieses Newsletters. Jeder Klick öffnet eine kleine Welt und bringt einen neuen Aspekt zum Leuchten: Für mehr Versöhnung, für Kinder und Jugendliche, für spirituell Interessierte, für pfarrliche Teams ... Auf zwei Initiativen sei besonders hingewiesen:

Tag der Versöhnung am 31. März 2023

Bischof Hermann regt in seinem Hirtenwort an, heuer und in Zukunft **den Freitag vor dem Palmsonntag** als gemeinsamen „Tag der Versöhnung“ zu begehen – mit konkreten Versöhnungs-Initiativen, speziell gestalteten Bußfeiern oder „Abenden der Barmherzigkeit“, mit Angeboten für Aussprache und Beichte – je nach pfarrlichen Möglichkeiten. Anregungen und Hinweise dazu finden sich auf www.dibk.at/versoehnung.

Kirchenkurs mit Christian Hennecke

08.06.2023, 14:00 Uhr bis 10.06.2023, 18:00 Uhr, Bildungshaus St. Michael

ReferentInnen: Christian Hennecke, Matthias Kaune, Gabriele Viecens

Der „Kirchenkurs“ ist ein Programm für Teams, bei dem Wege und Strategien für die Entwicklung von Kirche und der eigenen Pfarre gesucht werden. „Erfunden“ hat ihn das Team um Dr. Christian Hennecke, Matthias Kaune und Gabriele Viecens, die im Bistum Hildesheim in der Abteilung für Pastoral die Prozesse der Kirchenentwicklung in ihren Pfarren begleiten. **Die Pfarre im Blick:** Unsere Pfarren sollen Orte sein, an denen christliche Gemeinden auf der Basis von Evangelium und praktiziertem Glauben lebendig wachsen. Dafür braucht es ChristInnen vor Ort, die die Themen und Sorgen ihres Lebensraumes wahrnehmen, ihre eigenen Fähigkeiten nutzen und ihre Grenzen respektieren und Gott „ins Spiel bringen“. Das kann man nur als Team schaffen. Deshalb ist es für den Kirchenkurs wichtig, dass Priester und hauptberuflich Tätige und Engagierte gemeinsam teilnehmen.

Ich wünsche im Namen des gesamten Teams von SEELSORGE.leben einen segensreichen und
friedenstiftenden Weg auf Ostern hin.

Mit lieben Grüßen

Harald Fleißner

Harald Fleißner, Leitung SEELSORGE.leben

seelsorge.leben@dibk.at